

26.02.2012 - 17:08 Uhr

Vertreterin der EU-Kommission: Ukraine ist das wichtigste Erdgas-Transitland für Europa

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die energiepolitische Sprecherin der Europäischen Kommission Marlene Holzner erklärte, das Gas-Transportsystem der Ukraine sei einer der wesentlichen Transportwege für Erdgas nach Europa. "Durch die einzigartige geografische Lage der Ukraine und die Kapazitäten zur Erdgaslagerung bietet das Land ein erhöhtes Mass an Flexibilität in Bezug auf die Gasversorgung", so Marlene Holzner, wie Interfax Ukraine berichtete.

Die Europäische Kommission geht davon aus, dass die Ukraine eine langfristige Strategie entwickeln muss, um die Position als führendes Land im Erdgastransport wahren zu können. Marlene Holzner stellte fest, dass das Gastransportsystem der Ukraine ohne Zweifel wichtig für die EU und den gesamten europäischen Kontinent sei.

Anfang Februar dieses Jahres hatte der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, erklärt, dass die Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems eine der vordringlichsten Aufgaben eines etwaigen dreiseitigen Erdgaskonsortiums wäre. Das Konsortium würde als eine Plattform fungieren zur Etablierung von Vorschriften für eine geeinte Zusammenarbeit im Energiesektor, an der die Hauptakteure des Gastransits beteiligt wären: die Ukraine, Russland als Gaslieferant sowie Europa als Verbraucher. Ein dreiseitiges Erdgaskonsortium garantiere die Wahrung der Interessen aller Beteiligten, so der Präsident.

Die Sanierung des Gastransportsystems der Ukraine könnte eine Steigerung des Transportvolumens ermöglichen. Derzeit nutzt die Ukraine nur ungefähr zwei Drittel der geschätzten Kapazität ihres Gastransportsystems, welches schon heute etwa 70 Prozent der Lieferungen von russischen Erdgasexporten nach Europa umfasst. Es wäre von Vorteil, die bereits vorhandene Fernleitung zu verwenden, da der Ausbau alternativer Strecken zum Erdgastransport zeit-, kosten-, und arbeitsaufwändig ist und ausserdem eine unnötige Gefährdung der Umwelt darstellt. 2012 soll mit der Sanierung des "Urengoy - Pomary - Uzhgorod"-Anteils des ukrainischen Gastransportsystems begonnen werden.

Zusätzlich plant die ukrainische Regierung Gesetzesänderungen zur Regulierung der Arbeitsweise des für Extraktion, Transport und Raffinade von natürlichem Erdgas und Rohöl zuständigen staatlichen Betriebs NJSC "Naftogaz". Die Änderungen werden eine Aufteilung der Aufgabenbereiche Extraktion, Transport und Verkauf von Erdgas auf finanziell und juristisch unabhängige Unternehmen ermöglichen.

Nach Inkrafttreten der Änderungen wird die ukrainische Gesetzgebung den Normen der EU-Direktive N2003/55 entsprechen. Die Reform ist Teil des Engagements des Landes für die Europäische Energiegemeinschaft, welcher die Ukraine im Jahr 2011 beigetreten ist. Durch den Eintritt in die Energiegemeinschaft plant die Ukraine für ihre Energiesicherheit zu garantieren und sich ausserdem in das europäische Energiesystem zu integrieren. Die Europäische Energiegemeinschaft hat vor, unter Einsatz vorhandener EU-Normen ein gemeinsames Regelwerk zu etablieren.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projekmanager bei Worldwide News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100713594> abgerufen werden.